Nr. 2186 /J

## II-4257 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -05- 2 5

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. HAIDER, HAUPT, HUBER an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Autobahnumfahrung Klagenfurt

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt hat in seiner Sitzung vom 18. April 1988 sich eingehend mit der Notwendigkeit einer raschen Lösung der Umfahrung Klagenfurt im Verlaufe der Südautobahn (A 2) befaßt. Nach dem einstimmigen Beschluß des Entwurfes des generellen Projektes vom 28. April 1987, dem die Kärntner Landesregierung mit dem Beschluß vom 19. Juni 1987 sich vollinhaltlich angeschlossen hat, hat dieses Projekt die Zustimmung des zuständigen Bundesministers am 18. Februar 1988 erhalten.

Nunmehr ist die Detailprojektierung im Gange, weshalb in diesem Zusammenhang der zuständige Bundesminister bereits ersucht wurde, das Beurteilungsverfahren voranzutreiben, damit die endgültige Trassenverordnung nach § 4 des Bundesstraßengesetzes bis zum 1. dieses Jahres erfolgen kann. In der weiteren Folge müßten die Grundeinlöseverhandlungen vorangetrieben werden, damit die Bauarbeiten zum gesetzten Termin im Herbst 1989 begonnen werden können. Um Bauverzögerungen zu vermeiden, erachtet der Gemeinderat von Klagenfurt eine bauabschnittsweise Vorgangsweise für notwendig und sinnvoll.

Die Finanzierung des Projektes Autobahnumfahrung Klagenfurt ist, wie es den Medien zu entnehmen war, durch Aufnahme eines Kredites im Rahmen der ASFINAG gesichert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

## Anfrage:

- 1. Welcher Betrag steht nun im Rahmen der ASFINAG für die Autobahnumfahrung Klagenfurt zur Verfügung?
- 2. Werden Sie das notwendige Beurteilungsverfahren so vorantreiben, daß die endgültige Trassenverordnung nach § 4 des Bundesstraßengesetzes bis zum Herbst dieses Jahres erfolgen kann?

- 2 -

3. Werden Sie die Grundeinlöseverhandlungen so vorantreiben, daß mit den Bauarbeiten im Herbst 1989 begonnen werden kann?

Wien, 1988-05-25